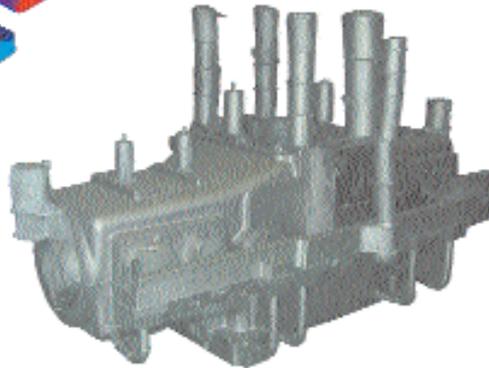


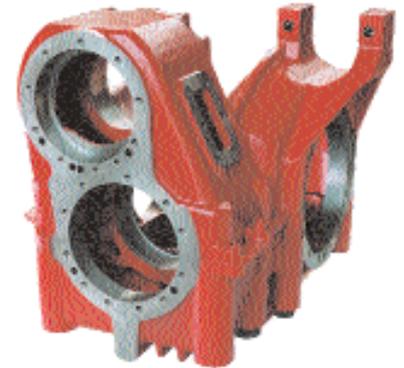
Gussteil-Entwicklung mit modernsten Optimierungs- und Simulationsprogrammen

Schnell und wirtschaftlich von Ihrer Idee zur anspruchsvollen, gegossenen Komponente ...

... www.hh-moelln.de



Herstellung anspruchsvoller Komponenten von 20 - 8.000 kg in Grau- und Sphäroguss



Gussteil-Veredelung durch flexibel automatisierte Bearbeitung und Teilmontagen



Interview von Prof. Dr. Jürgen Dankert mit Dipl.-Ing. Ernst du Maire

Vom Absolventen 1965 und AStA-Vorsitzenden zum Vorstandsvorsitzenden und Hauptaktionär der HEIDENREICH & HARBECK AG in Mölln

● *Prof. Dankert:* Vor 40 Jahren schlossen Sie Ihr Studium erfolgreich ab. Darüber hinaus haben Sie sich als AStA-Vorsitzender sehr engagiert. Was erscheint Ihnen im Rückblick in Ihrer Ausbildung besonders bemerkenswert?

● *du Maire:* Vor meinem Studium an der Ingenieurschule am Berliner Tor kam ich in den Genuss einer exzellenten Ausbildung bei Heidenreich & Harbeck in Barmbek. Das straffe Studium an der Fachhochschule ergänzte diese großartig und erleichterte das Verständnis ingenieurwissenschaftlicher Vorgehensweisen. Mir machte das Studium Spaß und ich hatte Freiräume, um mich mit voller Begeisterung in die Arbeit der studentischen Selbstverwaltung hineinzuknien. Rückblickend kann ich feststellen, dass diese Kombi-

nation von solider ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung und dem kulturellen und politischen Engagement für die Gemeinschaft für meinen späteren Lebensweg eine äußerst günstige Voraussetzung darstellten.

● *Prof. Dankert:* Seit über 30 Jahren führen Sie das Unternehmen Heidenreich & Harbeck mit ca. 190 Mitarbeitern in Mölln – als Eisen gießerei mit angeschlossener Großteilebearbeitung ein klassisches Produktionsunternehmen. Was sind Ihre Erfolgsrezepte?

● *du Maire:* Motivierte Mitarbeiter, höchste Prozesssicherheit und flexible Automatisierung, die es erlaubt, auch die Losgröße 1 auf- sichts frei zu bearbeiten, in Kombination mit einer in unserem Markt- segment weltweit führenden Entwicklungskompetenz.

● *Prof. Dankert:* Was verstehen Sie unter Entwicklungskompetenz?

● *du Maire:* Die Übernahme von Konstruktions- und Berechnungs- aufträgen für gegossene Komponenten, wo die komplette Funktio- nalität und Herstellbarkeit virtuell optimiert und erprobt werden. Die Simulations- und Berechnungstechniken sind mittlerweile so weit entwickelt, dass wirtschaftlich und sehr schnell extreme Verbesse- rungen erreicht werden. Es ist keine Seltenheit, dass die Funktions- eigenschaften bei gleichzeitig deutlicher Kostensenkung um über 50 % verbessert werden, weil Funktionalität und Herstellbarkeit in der Entwicklungszeit synchron optimiert werden. Dabei helfen uns Pro- gramme, die nach bionischen Vorbildern Topologie und Form auto- matisch optimieren, wie sie unseres Wissens zur Zeit weltweit noch kein Maschinenbau-Zulieferer aus der Gießereiindustrie einsetzt.